

Anlage 4.1 – Fachliche Bewertungsmatrix Angebotsphase

Vergabeverfahren 2026004691 – Beratungsleistungen POM | Musterprojekt

Jedes fachliche Konzept wird nach dem veröffentlichten Bewertungsinhalt auf einer Skala von 0 bis 5 Punkten bewertet. Maßgeblich sind Vollständigkeit, Schlüssigkeit, konkreter Bezug zum Musterprojekt, Praxistauglichkeit, Umsetzbarkeit und Konkretisierungsgrad. Bewertet wird die konkrete Bearbeitung des veröffentlichten Musterprojekts einschließlich der beschriebenen Teilaufgaben, Arbeitsergebnisse und Erfolgskriterien. Allgemeine Methodendarstellungen ohne konkreten Bezug zum Musterprojekt werden nicht positiv bewertet. Widersprüche zwischen den Konzepten oder zwischen Konzept und Kalkulation sind bei der Bewertung der Schlüssigkeit und Umsetzbarkeit zu berücksichtigen. Die vier Konzepte erreichen zusammen maximal 20 Qualitätspunkte.

ID	Kriterium	Bewertungsinhalt / Bewertungsstufe	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Begründung
K1	Konzept Projektmanagement	Vorgehen zur Auftragsklärung des Musterprojekts; Überführung der verbindlichen Teilaufgaben in Leistungsgegenstände und Arbeitspakete; Projektorganisation, Rollen- und Kommunikationsmodell; Steuerung von Marktanalyse, Experteninterviews, Dokumentenanalyse, KPI- und Prozesskostenerhebung, Business-Case-Erstellung, Zielbild und Entscheidungsvorlage; Termin-, Meilenstein-, Entscheidungs- und Abnahmesystematik; Risiko- und Qualitätsmanagement; Einbindung der HNE-Funktionen; Präsenz- und Remote-Formate; Praxistauglichkeit und Umsetzbarkeit.	5		
K1	5 Punkte	Die Planung und Steuerung sämtlicher Teilaufgaben des Musterprojekts ist vollständig, integriert, konkret und unmittelbar umsetzbar beschrieben. Leistungsgegenstände, Arbeitspakete, Rollen, Kommunikation, Meilensteine, Entscheidungen, Abnahmen, Statusdarstellung, Risiken, Gegenmaßnahmen und Qualitätssicherung greifen schlüssig ineinander. Präsenz- und Remote-Formate sowie die Einbindung der HNE-Funktionen sind konkret operationalisiert. Arbeitsergebnisse und messbare Erfolgskriterien ermöglichen eine belastbare Steuerung bis zur managementgeeigneten Handlungsempfehlung.			
K1	4 Punkte	Alle wesentlichen Elemente des Projektmanagements sind vollständig, konkret und sehr gut umsetzbar auf das Musterprojekt bezogen. Arbeitspakete, Rollen, Kommunikation, Meilensteine, Abnahmen, Risiken und Qualitätssicherung sind nachvollziehbar ausgestaltet. Einzelne Schnittstellen zwischen Teilaufgaben, Erfolgskriterien oder weiterführende Mehrwerte bleiben begrenzt.			
K1	3 Punkte	Das Vorgehen ist insgesamt geeignet und deckt die wesentlichen Anforderungen des Musterprojekts ab. Arbeitspakete, Rollen, Kommunikation, Meilensteine, Risiken und Qualitätssicherung sind grundsätzlich plausibel, bleiben jedoch teilweise allgemein, nicht vollständig integriert oder nur begrenzt auf einzelne Teilaufgaben bezogen.			
K1	2 Punkte	Das Vorgehen ist nur teilweise überzeugend. Mehrere Elemente, etwa die Überführung der Teilaufgaben in Arbeitspakete, Rollenabgrenzung, Abnahme, Statusdarstellung, Risiko- oder Qualitätsmanagement, weisen Lücken auf oder bleiben praktisch unklar.			
K1	1 Punkt	Das Konzept ist überwiegend oberflächlich oder kaum auf das Musterprojekt bezogen. Zentrale Elemente wie Arbeitspakete, Rollen, Meilensteine, Abnahmen, Risiko- oder Qualitätssteuerung fehlen weitgehend.			
K1	0 Punkte	Kein verwertbares Projektmanagementkonzept oder wesentliche, nicht auflösbare Widersprüche; eine belastbare Durchführung des Musterprojekts ist nicht erkennbar.			

ID	Kriterium	Bewertungsinhalt / Bewertungsstufe	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Begründung
K2	Konzept Prozessentwicklung	End-to-End-Vorgehen zur Analyse und Bewertung der bestehenden Prozesse; Vergleich der Prozessvarianten Eigenbetrieb und Fremdbezug; regulatorische Anforderungen; Ist- und Soll-Prozessanalyse; Schnittstellen und Abhängigkeiten; Ableitung fachlicher Anforderungen an IT-Systeme und Datenflüsse; Evaluation von fünf KPIs; Aufbau einer Prozesskostenerhebung; Umsetzungs- und Roadmap-Ansatz; Risiken und Gegenmaßnahmen; Praxistauglichkeit und Nachvollziehbarkeit.	5		
K2	5 Punkte	Das End-to-End-Vorgehen von der Ist-Aufnahme über den Vergleich von Eigen- und Fremdleistung bis zu Soll-Prozessen und Umsetzung ist vollständig, konkret und unmittelbar anwendbar dargestellt. Regulatorik, Systeme, Schnittstellen, Datenflüsse, fünf KPIs, Prozesskostenerhebung, Arbeitsergebnisse, Erfolgskriterien, Risiken und Gegenmaßnahmen sind integriert und konkret auf das Musterprojekt bezogen.			
K2	4 Punkte	Das End-to-End-Vorgehen ist vollständig, methodisch klar und sehr gut umsetzbar. Eigen- und Fremdleistungsvarianten, Regulatorik, Schnittstellen, IT- und Datenanforderungen, KPIs, Prozesskosten und Umsetzungsschritte werden nachvollziehbar behandelt; einzelne weiterführende Elemente oder Integrationsaspekte bleiben begrenzt.			
K2	3 Punkte	Das Vorgehen ist geeignet und deckt die wesentlichen Anforderungen ab. Ist-/Soll-Analyse, Variantenvergleich, IT- und Datenbezug, KPIs, Prozesskosten und Umsetzung sind grundsätzlich plausibel, teilweise jedoch allgemein, nur begrenzt auf das Musterprojekt bezogen oder nicht vollständig verzahnt.			
K2	2 Punkte	Mehrere Elemente des End-to-End-Vorgehens sind lückenhaft. Variantenvergleich, Regulatorik, Schnittstellen, KPIs, Prozesskostenerhebung, IT-/Datenanforderungen oder Umsetzungsweg bleiben teilweise offen oder wenig belastbar.			
K2	1 Punkt	Das Konzept bleibt weitgehend allgemein und deckt zentrale Elemente der Prozessanalyse nur eingeschränkt ab. Ein belastbarer Weg von der Ist-Analyse zu Soll-Prozessen, Prozesskosten und Umsetzung ist kaum erkennbar.			
K2	0 Punkte	Kein verwertbares Prozessentwicklungskonzept oder wesentliche Widersprüche; eine belastbare Bewertung der Prozessvarianten ist nicht möglich.			
K3	Konzept Organisationsentwicklung	Organisationsentwicklung im Zusammenhang mit den Handlungsoptionen Eigenbetrieb und Fremdbezug; Rollen-, Verantwortungs- und Zusammenarbeitsmodelle; organisatorisches Zielbild; Zielentwicklungsprozesse und OKR-Methodik, soweit sachgerecht; Kapazitäts- und Ressourcenplanung für Fachbereich und IT; Change- und Kommunikationsmaßnahmen; Teamentwicklung; Einbindung der beteiligten HNE-Funktionen; nachhaltige Verankerung der empfohlenen Organisationslösung.	5		

ID	Kriterium	Bewertungsinhalt / Bewertungsstufe	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Begründung
K3	5 Punkte	Die organisatorischen Auswirkungen der Handlungsoptionen Eigenbetrieb und Fremdbezug werden vollständig und systematisch bewertet. Organisationsdesign, Rollen, Verantwortungen, Zusammenarbeit, Zielsysteme/OKR, Kapazitäts- und Ressourcenplanung, Change, Kommunikation und Teamentwicklung sind integriert, konkret und unmittelbar umsetzbar beschrieben. Arbeitsergebnisse, Erfolgskriterien und Maßnahmen zur nachhaltigen Verankerung sind belastbar hergeleitet.			
K3	4 Punkte	Die wesentlichen Anforderungen werden vollständig, sehr gut strukturiert und praxisgerecht auf das Musterprojekt bezogen behandelt. Rollen, Verantwortungen, Ressourcenplanung, Zielsysteme, Change, Kommunikation und Verstetigung sind konkret; einzelne zusätzliche Mehrwerte oder Integrationsaspekte bleiben begrenzt.			
K3	3 Punkte	Das Konzept ist geeignet und deckt die wesentlichen Anforderungen ab. Organisatorische Auswirkungen, Rollenmodelle, Ressourcenplanung, Change und Verankerung sind grundsätzlich plausibel, bleiben aber teilweise allgemein, nicht vollständig zwischen den Handlungsoptionen differenziert oder wenig konkret.			
K3	2 Punkte	Das Konzept weist erkennbare Lücken auf, etwa bei der Bewertung der Handlungsoptionen, Rollen, Kapazitätsplanung, Change, Teamentwicklung, Kommunikation oder nachhaltigen Verankerung. Die Umsetzbarkeit ist nur teilweise nachvollziehbar.			
K3	1 Punkt	Die Organisationsentwicklung wird überwiegend oberflächlich oder kaum auf das Musterprojekt bezogen beschrieben. Zentrale Bestandteile oder ein belastbarer Veränderungsansatz für Eigenbetrieb und Fremdbezug fehlen weitgehend.			
K3	0 Punkte	Kein verwertbares Organisationsentwicklungskonzept oder wesentliche Widersprüche; eine belastbare organisatorische Umsetzung ist nicht erkennbar.			
K4	Konzept Produktentwicklung / Messstellenbetrieb	Markt- und Potenzialanalyse von mindestens fünf Anbietern; Bewertung der Handlungsoptionen Eigenbetrieb, Fremdbezug und gegebenenfalls geeigneter Zwischenformen; Wirtschaftlichkeitsbetrachtung; Business Case über zehn Jahre; regulatorische, informationssicherheitsbezogene und strategische Bewertung; Entscheidungslogik; Zielbild IT- und Daten-Landkarte; managementgeeignete Handlungsempfehlung; Umsetzungsroadmap; Chancen, Risiken und Erfolgskriterien.	5		
K4	5 Punkte	Die Methodik zur Vorbereitung der Make-or-Buy-Entscheidung ist vollständig, konkret und unmittelbar umsetzbar dargestellt. Marktanalyse von mindestens fünf Anbietern, Handlungsoptionen, Wirtschaftlichkeit, 10-Jahres-Business-Case, regulatorische, ISMS-bezogene und strategische Aspekte, IT- und Daten-Zielbild sowie Entscheidungslogik sind integriert beschrieben. Die konkreten Arbeitsergebnisse ermöglichen eine belastbare managementgeeignete Handlungsempfehlung einschließlich transparenter Bewertungskriterien, Chancen, Risiken und Umsetzungsroadmap.			
K4	4 Punkte	Die wesentlichen Anforderungen werden vollständig und mit sehr guter Methodik behandelt. Marktanalyse, Handlungsoptionen, Wirtschaftlichkeit, Business Case, Regulatorik, Informationssicherheit, strategische Auswirkungen, Zielbild, Entscheidungslogik und Roadmap sind nachvollziehbar; einzelne weiterführende Elemente oder Integrationsaspekte bleiben begrenzt.			

ID	Kriterium	Bewertungsinhalt / Bewertungsstufe	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Begründung
K4	3 Punkte	Das Vorgehen ist geeignet und deckt die wesentlichen Anforderungen ab. Markt, Handlungsoptionen, Wirtschaftlichkeit, Business Case, Regulatorik, Informationssicherheit und Umsetzung sind grundsätzlich plausibel, teilweise jedoch allgemein, nicht vollständig integriert oder wenig konkret.			
K4	2 Punkte	Das Konzept weist Lücken bei Marktanalyse, Handlungsoptionen, Wirtschaftlichkeit, Business Case, regulatorischer oder ISMS-bezogener Bewertung, Entscheidungslogik, Zielbild oder Roadmap auf. Eine belastbare Make-or-Buy-Entscheidung ist nur teilweise vorbereitet.			
K4	1 Punkt	Das Konzept bleibt weitgehend allgemein oder kaum auf das Musterprojekt bezogen. Zentrale Elemente der Markt- und Wirtschaftlichkeitsanalyse oder belastbare Entscheidungsgrundlagen fehlen überwiegend.			
K4	0 Punkte	Kein verwertbares Konzept Produktentwicklung / Messstellenbetrieb oder wesentliche Widersprüche; eine belastbare Make-or-Buy-Entscheidung ist nicht möglich.			
Gesamt Qualität			20	0	